

## Schottergärten

Die Lokale Agendagruppe „Biodiversität“ aus Porta Westfalica beantragte Anfang des Jahres 2019 das fortschreitende Versiegeln der privaten Vorgärten durch Steinschüttungen zu verhindern, um der Zunahme von Steinwüsten Einhalt zu gebieten. Das Anlegen kleinflächiger Steingarten-Elemente soll durch eine entsprechende Regelung nicht völlig ausgeschlossen werden. Verhindert werden soll eine flächige Abdeckung mit Steinen oder Schotter und damit eine monotone Steinlandschaft .

In seiner Sitzung vom 07.10.2019 hat der Ausschuss für Planung und Umweltschutz beschlossen, bei der Neuaufstellung, Änderung und Erweiterung von Bebauungsplänen zukünftig Festsetzungen zur ökologischen Ausrichtung aufzunehmen, sodass Grundstücksflächen gärtnerisch bepflanzt und unterhalten werden müssen. Die flächige Anlage und Abdeckung mit Mineralstoffen (Kies, Splitt, Schotter o.ä.) oder Kunststoffen ist wirksam auszuschließen, mit Ausnahmen von Wegen, Zufahrten und Stellplätzen. Sie wird als Versiegelung bewertet und damit in die Grundflächenzahl-Berechnung eingeschlossen.

### Lebendige, grüne Vorgärten

Gartengestaltung ist ausgesprochen vielfältig. Heimischen Pflanzen, Sträucher und Gräser können für einen Bauerngarten ebenso wie für einen lebendigen Steingarten gepflanzt werden. Für einen pflegeleichten Garten eignen sich bodenbedeckende Pflanzen, die sich über größere Flächen ausbreiten und das Wachstum unerwünschter Kräuter verhindern. Kombiniert mit Gräsern und höheren Stauden entsteht ein Beet, das wenig Arbeit macht.



Des Weiteren kann ein Abdecken der Erde zwischen den Pflanzen mit einer Dicke von circa 4cm, mit beispielsweise Rindenmulch, die Arbeit erleichtern. Eine Begrünung von Vorgärten mit Rasen-, Gehölz- und/oder Staudenflächen übernimmt eine wichtige Funktion für das (Stadt-)Klima und trägt zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt bei. Des Weiteren dient die Bepflanzung als Lebensraum für Vögel, Säugetiere, Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten.

### Schottergärten – Ein Modetrend der nicht hält, was er verspricht

Sogenannte Schottergärten sind Umgebungsgestaltungen, bei denen Steine (insbesondere Schottersteine) unterschiedlicher Größe einen wesentlichen Anteil der Bodenbedeckung ausmachen und bei der die Bepflanzung spärlich bis gar nicht vorhanden ist. Schottergärten gelten als pflegeleicht und ästhetisch. Natürlich ist Gartengestaltung Geschmacksache.



Doch so pflegeleicht, wie viele denken, sind sie nicht. Mit der Zeit setzen die Steine Moos an. Sie wirken schmutzig und ungepflegt, wenn man sie nicht regelmäßig von Blättern befreit und mit einem Hochdruckreiniger reinigt. Darüber hinaus ist ein Schottergarten kostenintensiv – allein der Schotter kann mehrere hundert Euro pro Tonne kosten.

Im Sommer heizt sich der Schotter stark auf, die Luft wird nicht durch Pflanzen abgekühlt, und der Garten durch den aufgeheizten Schotter in der Nacht erwärmt. Blätter der Pflanzen filtern feine Staubpartikel aus der Luft gefiltert werden. Fehlen sie, so reichern sich Staub und Stickstoffdioxid an. Die für einen Schottergarten notwendige Verdichtung bzw. Versiegelung des Bodens führt dazu, dass Regenwasser nicht oder nur sehr schwer versickern kann. Dadurch wird Überschwemmung begünstigt. Insekten, Vögel und andere Tiere finden in einem solchen Garten weder Nahrung noch Lebensraum. Das soll geändert werden.



### **Quellen**

NABU: Pflegeleichte Gärten – Alternativen zu Schotter & Co.; <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/26659.html>, aufgerufen am 24.10.2019

NABU: Der Schottergarten - Negativtrend mit ökologischen Folgen; <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/planung/26658.html>, aufgerufen am 24.10.2019

Stadt Porta Westfalica: Beschluss-Vorlage zum Antrag „Ökologische Ausrichtung aller Bebauungspläne für Neubaugebiete“ vom 12.09.2019

Stadt Porta Westfalica: Niederschrift über die Sitzung Nr. 5/2019 des Ausschusses für Planung und Umweltschutz vom 07.10.2019

Wiese, Herbert: Antrag - Ökologische Ausrichtung aller Bebauungspläne für Neubaugebiete, Antrag der lokalen Agendagruppe „Biodiversität“ vom 21.03.2019

### **Abbildungen**

[https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg\\_ostfriesland/NABU-sagt-Schottergaerten-den-Kampf-anschottergaerten100.html](https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/NABU-sagt-Schottergaerten-den-Kampf-anschottergaerten100.html), aufgerufen am 24.10.2019

<https://www.kn-online.de/Lokales/Eckernfoerde/Eckernfoerde-Kampfansage-an-Schottergaerten-im-Neubaugebiet-Schiefkoppel-Sued>, aufgerufen am 24.10.2019

<https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/gutzuwissen/Trend-mit-Fragezeichen-Schottergaerten-Steinwueste-statt-Artenvielfalt,video-698.html>, aufgerufen am 24.10.2019

[https://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/22472252\\_Ist-jetzt-Schluss-mit-Schottergaerten.html](https://www.nw.de/lokal/bielefeld/mitte/22472252_Ist-jetzt-Schluss-mit-Schottergaerten.html), aufgerufen am 24.10.2019

<https://www.gartenhaus-gmbh.de/magazin/steingarten-anlegen-anleitung/>, aufgerufen am 24.10.2019

<https://www.bildspin.com/vorgarten-gestalten-nordseite-tags-liebenswert-bepflanzen-interesting-bepflanzte-2/>, aufgerufen am 24.10.2019

<https://www.mein-schoener-garten.de/gartengestaltung/gartenideen/vorgartengestaltung-40-ideen-zum-nachmachen-376>, aufgerufen am 24.10.2019

[https://www.nwzonline.de/gartenzeit/bodendecker-polychrom-statt-monoton\\_a\\_50,4,2660955492.html](https://www.nwzonline.de/gartenzeit/bodendecker-polychrom-statt-monoton_a_50,4,2660955492.html), aufgerufen am 24.10.2019